



Ausschreibung „Prix Diakonie“ der Thurgauer Landeskirchen

1. Leitgedanke

Im Rahmen ihres 150-Jahr-Jubiläums lancieren die beiden Thurgauer Landeskirchen gemeinsam einen „Diakonie-Preis“. Mit einem von der Thurgauer Kantonalbank gesponserten Preisgeld von insgesamt CHF 10'000.- sollen drei besonders unterstützenswerte Projekte der kirchlich motivierten Sozialarbeit innerhalb des Kantons ausgezeichnet werden. Damit soll die Kreativität und der Mut gestärkt werden, soziale Aufgaben mit innovativen Konzepten anzugehen. Nicht zuletzt soll mit diesem Diakoniepreis das diakonische Engagement unserer Kirchgemeinden, Seelsorgeverbände und kirchennahen Institutionen einer breiteren Öffentlichkeit vermittelt werden.

2. Teilnahmebedingungen

Teilnehmen dürfen alle kirchlichen und kirchennahen Organisationen, welche innerhalb des Kantons Thurgaus beheimatet sind und wirken.

3. Zeitrahmen

Die Projekte können ab Januar 2019 bis spätestens 30. September 2019 eingereicht werden.

4. Projekteinreichung

Informationen und Antragsformulare können ab 7. Januar 2019 auf den Internetseiten der beiden Landeskirchen (kath-tg.ch und evang-tg.ch) heruntergeladen oder bei folgenden Adressen bestellt werden: Caritas Thurgau, Prix Diakonie, Franziskusweg 3, 8570 Weinfelden (jmeier@caritas.ch) oder Kirchliche Beratungsstelle für Arbeitslose, Prix Diakonie, Bahnhofstrasse 5, 8570 Weinfelden (diakonie@evang-tg.ch). Die Einreichung des Antrages erfolgt mittels Antragsformular ebenfalls an genannte Adressen. Mögliche Anlagen sollten 10 Seiten nicht überschreiten.

5. Bewertungskriterien

Bewertet werden neben dem sozial-diakonischen Engagement das Innovationspotenzial sowie die Nachhaltigkeit des Projektes.

6. Preisgeld

Das Preisgeld beträgt für jedes prämierte Projekt CHF 3'333.-

7. Preis-Jury

Die für die Vergabe zuständige Jury setzt sich zusammen aus den beiden Kirchenratspräsidenten der Landeskirchen, dem zuständigen Mitglied des Thurgauer Regierungsrates, einer weiteren Fachperson, sowie einer externen mit dem Thurgau verbundenen Person der Publizistik. Die Entscheidung der Jury muss nicht begründet werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

8. Preisvergabe

Die öffentliche Preisvergabe findet am 7. Januar 2020 statt.